



FONDSCONSULT 

– Studie –

15. Analyse der großen deutschen standardisierten Vermögensverwaltungen

München, im November 2018



Analyse der großen deutschen standardisierten Vermögensverwaltungen

Erstellt von: FondsConsult Research AG
Theresienhöhe 13
D – 80339 München

Telefon: + 49 (89) 24 41 802 30

E-Mail: saelzle@fondsconsult.de

Internet: www.fondsconsult.de

Autoren: Dipl.-Kfm. Rüdiger Sälzle
M.Sc. Harald Braml, CFA

Datum: November 2018

Stichtag: 30. September 2018

Wichtige rechtliche Hinweise für die Verwendung der Inhalte dieses Dokuments

Obwohl diese Analyse mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann die FondsConsult Research AG keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Dennoch übernimmt die FondsConsult Research AG keiner Person gegenüber die Haftung für einen Schaden oder Verlust, der dadurch zustande kommt, dass eine solche Information fehlerhaft ist.

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Veröffentlichung dieser Studie in elektronischen Medien (Internet) ist nicht gestattet. Ohne Zustimmung der FondsConsult Research AG darf keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt, gespeichert oder in irgendeiner Form teilweise oder komplett weiterverbreitet werden. Für die Verwendung der Inhalte der Studie ist die schriftliche Zustimmung der FondsConsult Research AG erforderlich.

Die Weitergabe an Dritte, insbesondere Fondsgesellschaften, Banken, Kapitalanlagegesellschaften und Medienunternehmen, ist ausdrücklich untersagt.

Diese Studie wurde vor deren Weitergabe nicht den Anbietern zugänglich gemacht. Datenquellen: Angaben der Anbieter, Morningstar Direct, eigene Berechnungen.

I. Überblick

Umfang der Studie

- Untersucht wurden die Produkte und Leistungen der Anbieter aus dem Sparkassen- und Verbundsektor sowie der Großbanken
- Umfassender Produkt- und Konditionenvergleich einschließlich Onlineauftritt
- Übersicht der Marktanteilsveränderungen mit umfangreicher strategischer Einschätzung
- Quantitative Bewertung der erzielten Renditen unter Berücksichtigung der eingegangenen Risiken, segmentiert nach vier Risikoklassen
- Abschließende Gesamtbewertung mit Stärken- / Schwächenprofil

Ergebnisse

- Das **Gesamtvolumen** der standardisierten Vermögensverwaltung hat im Jahresvergleich durch Mittelzuflüsse und Performanceeffekte **um ca. 6% auf 76,3 Mrd. EUR** weiter zugenommen.
- Die **Union Investment** verzeichnete wiederholt eine signifikante **Steigerung der Bestände um 18%**. Damit baut sie ihre **Marktführerschaft** – gemessen am verwalteten Vermögen – um über 5 Prozentpunkte **auf knapp 37%** aus.
- Die **Commerzbank** steigerte ihr verwaltetes Volumen nur noch geringfügig, konnte aber dennoch ihren **Marktanteil leicht steigern**.
- Gegenüber dem Vorjahr konnte die **DekaBank** aufgrund eines moderat gestiegenen Volumenzuwachses ihren relativen **Marktanteil ebenfalls leicht steigern**.
- Die **HypoVereinsbank** verzeichnete bei ihrer Strategie Private Banking Vermögensportfolio abermals signifikante Zuflüsse. Dem stehen jedoch sehr hohe Abflüsse beim Vermögensdepot privat gegenüber. Die **Deutsche Bank** hatte in allen Strategien starke Abflüsse zu verzeichnen. **Damit sinkt bei beiden der relative Marktanteil deutlich**.
- Die **Gebühren bleiben auf unvermindert hohem Niveau**.
- Die **Performance der Markt-Benchmarks** konnte über den Ein-Jahreszeitraum **von keinem Anbieter übertroffen** werden. Dennoch sieht das mittelfristige Bild deutlich besser aus. **Über zwei und drei Jahre liegen einige Strategien vor ihrer jeweiligen Benchmark**.
- **Den Gesamtsieg erreicht die Commerzbank mit ihrer Produktreihe „Vermögensmanagement“ und überzeugt dabei weiterhin beim Risiko-Rendite Profil. Dahinter folgt die Union Investment mit ihrer Produktreihe „UniStrategie“.**

II. Executive Summary

Diese Studie untersucht in ihrer 15. Auflage die Produkte und Leistungen der großen Institutsgruppen in der standardisierten Vermögensverwaltung. Das betreute Volumen konnte durch Mittelzuflüsse und Performanceeffekte gegenüber dem Vorjahr um ca. 6% auf 76,3 Mrd. EUR gesteigert werden. Dabei repräsentieren die drei Anbieter Commerzbank, DekaBank und Union Investment 90,3% des Segments und konnten somit ihren relativen Marktanteil weiter steigern. Innerhalb der Anbieter und der Produkte ergaben sich wiederholt deutlich abweichende Entwicklungen.

Der Union Investment gelang es, aufgrund wiederholt sehr starker Zuflüsse, ihre Marktführerschaft – gemessen am Marktanteil – weiter auszubauen. Das verwaltete Vermögen konnte um knapp 18% gesteigert werden, was ihren relativen Marktanteil um über 5 Prozentpunkte auf fast 37% ansteigen ließ.

Die laufenden Kosten bewegen sich je nach Risikoklasse weiterhin in einer großen Bandbreite zwischen 0,35% p.a. und 2,50% p.a. und sind insbesondere im aktienorientierten Bereich deutlich höher als bei vergleichbaren Investmentfonds (bspw. global anlegenden Aktienfonds). Trotz positiver Tendenzen bleiben die Gebühren damit auf unvermindert hohem Niveau. Gerade im Niedrigzinsumfeld wirft dies die Frage auf, wie nach Kosten im konservativen Segment noch ein positives Ergebnis für den Anleger erwirtschaftet werden kann. Auffällig sind die Gebührenerhöhungen bei der Deka in den Produktlinien Sparkassen-DynamikDepot und Vermögenskonzept.

Die erzielten Ergebnisse werden in dieser Studie zunächst insgesamt vier Risikoklassen zugeordnet. Im Rahmen der abschließenden Gesamtbewertung werden dann Performance- und Risikokennzahlen für jede Klasse mittels eines Scoringverfahrens einer Standardisierung unterzogen. Die Gesamtnote für jeden Anbieter ergibt sich schließlich aus der Zusammenfassung der Klassenergebnisse durch Mittelung der Noten je Klasse. Testsieger wurde mit einer Bewertung von 1,3 die Commerzbank mit der Produktreihe „Vermögensmanagement“. Dahinter folgt die Union Investment mit ihrer Produktreihe „UniStrategie“ mit einer Gesamtbewertung von 2,3.

Nachdem im Vorjahr die Benchmarks (Kombination aus FTSE EMU Government Bond Index und MSCI World) von den meisten Anbietern geschlagen werden konnten, lagen diese in den vergangenen 12 Monaten wieder deutlich dahinter. Durch die gute Entwicklung bei US-Aktien und dem gestiegenen US-Dollar, hatten die Anbieter in diesem Beobachtungszeitraum wegen des strategischen Europafokus entsprechende Nachteile zu verkraften. Jedoch gelang es ihnen - in der für europäische Märkte turbulenten Phase - das Risiko in verhältnismäßig engen Grenzen zu halten. Zwar konnten Markt-Benchmarks über den Ein-Jahreszeitraum von keinem Anbieter übertroffen werden, jedoch sieht das mittelfristige Bild deutlich besser aus. Über zwei und drei Jahre liegen einige Strategien vor ihrer jeweiligen Benchmark.

Inhaltsverzeichnis

I.	Überblick.....	4
II.	Executive Summary.....	5
1	Zielsetzung und Auswahlkriterien dieser Untersuchung.....	7
2	Die Anbieter.....	7
2.1.	Commerzbank.....	7
2.1.1.	Produktbeschreibung VermögensManagement (VM)	
2.1.2.	Konditionen und Leistungen Vermögensmanagement	
2.2.	DekaBank.....	13
2.2.1.	Sparkassen-DynamikDepot.....	13
2.2.1.1.	Produktbeschreibung Sparkassen-DynamikDepot	
2.2.1.2.	Konditionen und Leistungen Sparkassen-DynamikDepot	
2.2.2.	Deka-Vermögenskonzept.....	17
2.2.2.1.	Produktbeschreibung Deka-Vermögenskonzept	
2.2.2.2.	Konditionen und Leistungen Deka-Vermögenskonzept	
2.2.3.	Deka Basisanlage.....	19
2.2.3.1.	Produktbeschreibung Deka Basisanlage	
2.2.3.2.	Konditionen und Leistungen Deka Basisanlage	
2.3.	Deutsche Bank.....	20
2.3.1.	Produktbeschreibung Zins & Dividende – Offensiv und Best Allocation – Protect 90	
2.3.2.	Konditionen und Leistungen Zins & Dividende – Offensiv und Best Allocation – Protect 90	
2.3.3.	Produktbeschreibung PWM Vermögensfondsmandat – DWS	
2.3.4.	Konditionen und Leistungen PWM Vermögensfondsmandat – DWS	
2.4.	HypoVereinsbank.....	23
2.4.1.	Produktbeschreibung HVB Vermögensdepot privat	
2.4.2.	Konditionen und Leistungen HVB Vermögensdepot privat	
2.4.3.	Produktbeschreibung HVB PrivateBanking Vermögensportfolio	
2.4.4.	Konditionen und Leistungen HVB PrivateBanking Vermögensportfolio	
2.5.	Union Investment.....	27
2.5.1.	PrivatFonds.....	27
2.5.1.1.	Produktbeschreibung PrivatFonds	
2.5.1.2.	Konditionen und Leistungen PrivatFonds	
2.5.2.	UniStrategie.....	29
2.5.2.1.	Produktbeschreibung UniStrategie	
2.5.2.2.	Konditionen und Leistungen UniStrategie	
2.6.	Zusammenfassende Beurteilung.....	30
3	Quantitative Analyse.....	33
3.1.	Vorgehensweise.....	
3.2.	Definition der Kennzahlen.....	34
3.2.1.	Maximaler Verlust	
3.2.2.	Volatilität	
3.2.3.	Normalisiertes Jensen Alpha	
3.2.4.	Sharpe Ratio	
3.3.	Konservative Anlagestrategie.....	36
3.3.1.	Wertentwicklung Konservative Anlagestrategie kumuliert	
3.3.2.	Risikokennzahlen	
3.4.	Ausgewogene Anlagestrategie.....	40
3.4.1.	Wertentwicklung Ausgewogene Anlagestrategie kumuliert	
3.4.2.	Risikokennzahlen	
3.5.	Dynamische Anlagestrategie.....	43
3.5.1.	Wertentwicklung Dynamische Anlagestrategie kumuliert	
3.5.2.	Risikokennzahlen	
3.6.	Offensive Anlagestrategie.....	46
3.6.1.	Wertentwicklung Offensive Anlagestrategie kumuliert	
3.6.2.	Risikokennzahlen	
3.7.	Zusammenfassende Beurteilung der quantitativen Ergebnisse.....	49
3.7.1.	Gesamtbewertung	
3.7.2.	Fazit.....	51